NÖN

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

FILMKLUB WIESELBURG

KINO WIESELBURG

Viva la libertà

Mittwoch, 17. Dez. 2014, 19.30 Uhr

Italien 2013 **OmU** **Ca. 95 Min.**
Regie: **Roberto ANDÒ**
Drehbuch: **Roberto ANDÒ und Angelo PASQUINI**
Kamera: **Maurizio CALVESI**
Mit: **Toni SERVILLO, Valerio MASTANDREA, Valeria BRUNI TEDESCHI, Michela CESCON, Gianrico TEDESCHI, Eric NGUYEN, Andrea RENZI u.v.a.**

Italienische Politsatire

Enrico Oliveri (Toni Servillo) hat die Nase voll von seinem stressigen Job als Chef der wichtigsten Oppositionspartei Italiens. Er steht unter harscher Kritik der Öffentlichkeit, und seine Umfragewerte vor den anstehenden Wahlen werden zunehmend schlechter.
So entschließt er sich kurzerhand, eine Auszeit zu nehmen, und flüchtet zu seiner ehemaligen Geliebten **Danielle** (Valeria Bruni Tedeschi) nach Paris.
Sein Assistent **Andrea Bottini** (Valerio Mastandrea) versucht verzweifelt den verschollenen Politiker wiederzufinden. Nachdem auch dessen Ehefrau **Anna** (Michela Cescon) nicht weiterhelfen kann, erinnert er sich an Enricos eineiigen Zwillingsbruder **Giovanni** (Toni Servillo), einen exzentrischen und psychiatrie-erfahrenen Philosophen mit bipolarer Störung, der sich nicht um Konventionen schert und gerne provoziert.
Und Giovanni übernimmt den Job - auf seine Weise. Niemandem fällt der Austausch optisch auf, doch alle wundern sich über die neuen Verhaltenszüge, die ihr Chef an den Tag legt.

Basierend auf seinem Roman "Il trono vuoto" („Der leere Thron") hat der italienische Regisseur **Roberto Andò** eine zeitgenössische Politsatire inszeniert, die sich besonders durch ihre gelungenen Dialoge und gesellschaftskritischen Sprüche auszeichnet. Aber nicht nur den Politikern und deren Verhalten, sondern auch der Bevölkerung wird ein Spiegel vorgehalten.
Toni Servillo („Il Divo", „La grande bellezza") glänzt in seiner Doppelrolle als Enrico/Giovanni.

Mittwoch, 14. Jan. 2015, 19.30 Uhr:
Die zwei Gesichter des Januars
Patricia Highsmiths gleichnamiger Roman war die Vorlage für diese 1962 in Griechenland spielende Jagd nach dem vermeintlichen Mörder Chester. Mit Hilfe des Fremdenführers Rydal (Oscar Isaac, „Llewelyn Davis") können Chester und seine Frau der Polizei zunächst entwischen …